

Europa-Wahlen: Briefwahlunterlagen können beantragt werden

Oldenburg. 18. Mai 2009. In rund drei Wochen werden nahezu 375 Millionen Menschen aus ganz Europa bei der Europa-Wahl über die neue Zusammensetzung des Europa-Parlaments entscheiden. Die Menschen aus Deutschland werden zum siebten Mal seit Gründung der Europäischen Gemeinschaft im Jahre 1979 an die Wahlurnen gerufen.

Die Wahlen finden vom 4. bis 7. Juni 2009 statt.

In Deutschland können die Menschen zur Europa-Wahl und zu vielen Kommunal-Wahlen am Sonntag, 7. Juni eine politische Wahl und Entscheidungen treffen.

Für die Wahlen zum Europäischen Parlament ist das Wahlbüro der Stadt Oldenburg gut vorbereitet, teilte die Stadt Oldenburg mit.

Die Wahlbenachrichtigungs-Karten wurden versandt und der Stimmzettel mit einer Länge von 93,5 Zentimeter liegt bereit.

Ab sofort bis zum 5. Juni, 18 Uhr, können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen, schriftlich beim Wahlbüro, per Telefax an 0441-235-3430, online bei www.oldenburg.de, per Email an briefwahl@stadt-oldenburg.de oder mündlich im Wahlbüro, beantragt werden.

Eine telefonische Beantragung von Wahl-Unterlagen ist nicht möglich.

Bei der Beantragung von Wahl-Unterlagen müssen Vorname mit Familienname, Geburtsdatum, Meldeadresse und gegebenenfalls die abweichende Adresse angegeben werden, an die die Briefwahlunterlagen übersandt werden sollen.

Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung ist eine Beantragung von Briefwahlunterlagen auch noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, möglich.

Das Wahlbüro der Stadt Oldenburg befindet sich im Bürgerbüro Mitte, Pferdemarkt 14, 26121 Oldenburg. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Mittwoch von 8 Uhr bis 15.30 Uhr, Donnerstag von 8 Uhr bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, am 5. Juni bis 18 Uhr.

Für Menschen, die die Briefwahlunterlagen persönlich im Wahlbüro beantragen, besteht auch die Möglichkeit bei dieser Gelegenheit direkt zu wählen.

Wer sich zur Wahl des Europa-Parlaments vom 4. bis 7. Juni 2009 informieren möchte findet auf der Web-Seite www.europarl.de umfassende und ausführliche Informationen.

Text: Andreas Klamm, Foto: Stadt Oldenburg